

PRESSEMELDUNG

Fachverband der Lebensmittelindustrie: GD KR DI Johann Marihart zum Obmann wiedergewählt

KR Mag. Walter Scherb und Mag. Jürgen Rauch zu Stellvertretern gewählt - Mag. Martin Darbo neu im Präsidium

(Wien, 1.12.2020) In der konstituierenden Ausschusssitzung des Fachverbands wurde GD KR DI Johann Marihart einstimmig neuerlich für fünf Jahre zum Obmann und damit obersten Vertreter der Nahrungs- und Genussmittelindustrie in Österreich gewählt. Mit KR Mag. Walter Scherb und Mag. Jürgen Rauch als Obmann-Stellvertreter sowie mit Mag. Martin Darbo ist das Präsidium des Fachverbands mit namhaften Unternehmen aus der Branche besetzt.

„Die Lebensmittelindustrie zählt zu den stärksten Branchen unseres Landes und somit zum Rückgrat der heimischen Volkswirtschaft. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit KR Scherb, Mag. Rauch und Mag. Darbo unsere Branche mit ihren 27.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu vertreten. Es braucht eine leistungsstarke exportintensive Lebensmittelproduktion in diesem Land - dafür werden wir uns einsetzen“, erklärt Marihart.

Die heimische Nahrungs- und Genussmittelindustrie mit ihren 33 Branchen ist Garant für höchste Lebensmittelqualität in Österreich und in 180 Ländern der Welt. Mit weit über 60 Prozent Exportanteil zählen Lebensmittel und Getränke sowie Futtermittel „Made in Austria“ zu den Exportschlägern aus Österreich. „Unsere rund 200 Unternehmen sorgen dafür, dass nicht nur die Menschen in Österreich zuverlässig und täglich aus einem vielfältigen Produktangebot an sicheren Lebensmitteln höchster Qualität in ausreichender Menge auswählen können. Die Branche ist wichtiger Partner der heimischen Landwirtschaft, sichert Arbeitsplätze in Österreich und ist Wertschöpfungs-Champion: Jeder durch die Lebensmittelindustrie erwirtschaftete Euro löst zusätzlich 1,23 Euro in anderen Branchen aus und jeder neue Arbeitsplatz schafft zwei weitere Arbeitsplätze“, betonte Marihart.

„Gerade in der Coronakrise haben die heimischen Lebensmittelhersteller einmal mehr bewiesen, dass sie nicht nur in Normalzeiten, sondern auch in der Krise unter Einsatz all ihrer Kapazitäten die Lebensmittelversorgung Österreichs gewährleisten und ein verlässlicher Partner sind. Damit das so bleibt, braucht es eine leistungsstarke Lebensmittelproduktion am Standort Österreich und eine Politik, die sich dafür einsetzt“, so Marihart. Der Branchenchef fordert gleiche Wettbewerbsbedingungen für alle Marktteilnehmer in einem starken EU-Binnenmarkt - auch für die österreichischen Hersteller. Gold Plating - die Übererfüllung von EU-Recht - etwa bei der Kennzeichnung oder aktuell bei der Bewerbung von Lebensmitteln lehnt die Nahrungs- und Genussmittelindustrie ab. „Das sind untaugliche Mittel für eine erfolgreiche Standortpolitik. Auch in der Diskussion über Ernährungs- und Lebensstile stehen wir für Transparenz und Wissen statt Ideologie“, so Marihart.

GD KR DI Johann Marihart ist Vorstandsvorsitzender der AGRANA Beteiligungs-AG. Die drei Geschäftsbereiche der AGRANA sind Zucker, Stärke und Fruchtzubereitungen. Weltweit sind rund 9.300 Mitarbeiter beschäftigt, die zuletzt einen Umsatz von rund 2,5 Milliarden Euro erzielten.

KR Mag. Walter Scherb ist Eigentümer des Familienunternehmens S. Spitz GmbH. Die Geschäftsführung hat Scherb Ende 2018 an seinen Sohn übergeben, der das Unternehmen in dritter Generation führt. Spitz ist einer der größten Produzenten von Getränken, Backwaren und Produkten des Süß-/Sauer-Sortiments in Österreich. Täglich verlassen mehr als 1,2 Millionen Artikel das Werk in Attnang-Puchheim. Rund 700 Mitarbeiter erwirtschaften einen Umsatz von rund 260 Mio. Euro.

Mag. Jürgen Rauch ist Geschäftsführer des Familienunternehmens Rauch Fruchtsäfte GmbH & Co OG, einem international tätigen Fruchtsafthersteller mit Sitz in Rankweil in Vorarlberg. Das Unternehmen, das Werke in Österreich, Ungarn, der Schweiz, Polen und Serbien unterhält, beschäftigt mehr als 2.000 Mitarbeiter und exportiert in rund 90 Länder weltweit. Im Jahr 2019 wurde erstmals ein Umsatz von mehr als einer Milliarde Euro erzielt.

Mag. Martin Darbo ist Vorstandsvorsitzender der Adolf Darbo AG mit Sitz in Stans/Tirol. Das Familienunternehmen stellt Konfitüren, Sirupe, Fruchtspezialitäten und Honig her und ist in Österreich seit vielen Jahren Marktführer. Der Exportanteil beträgt mehr als 52 Prozent. Mit rund 400 Mitarbeitern wurde 2019 ein Umsatz von rund 143 Mio. Euro erzielt.

Stellenwert der Lebensmittelindustrie in Österreich

Die Lebensmittelindustrie ist eine der größten Branchen Österreichs. Sie sichert im Interesse der Konsumentinnen und Konsumenten täglich die Versorgung mit sicheren, qualitativen und leistbaren Lebensmitteln. Die rund 200 Unternehmen mit ihren 27.000 direkt Beschäftigten erwirtschaften jährlich ein Produktionsvolumen von über 9,1 Mrd. Euro. Rund 7,6 Mrd. Euro davon werden in Form von Erzeugnissen der Lebensmittelindustrie in über 180 Länder exportiert. Der Fachverband unterstützt seine Mitglieder durch Information, Beratung und internationale Vernetzung.

Rückfragehinweise:

Mag. Katharina Koßdorff
Geschäftsführerin im Fachverband der Lebensmittelindustrie
Tel.: +43 1 712 21 21 - 14
k.kossdorff@dielebensmittel.at

DI Oskar Wawschinek MAS MBA
Food Business Consult
Pressesprecher für den Fachverband der Lebensmittelindustrie
Mobil: +43 664 545 63 50
office@foodbusiness.at